

SPARKASSEN-TOURISMUSBAROMETER SCHLESWIG-HOLSTEIN 2015

SICHERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT KLEINER UND MITTLERER TOURISMUS-UNTERNEHMEN – INFOTHEK









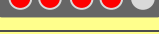


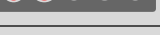
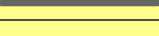
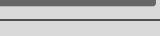
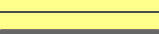
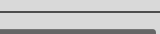
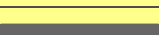
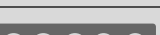




Prioritätsstufen zur Erhöhung der Steuerungsintensität

Die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im schleswig-holsteinischen Tourismus wird von etlichen Faktoren beeinflusst. In einem komplexen Umfeld sind die Betriebe vielen externen Bedingungen und Entwicklungen ausgesetzt, die von einzelnen Unternehmern kaum zu steuern sind. Anders ist dies bei den internen Einflussfaktoren, in die Betriebe aktiv eingreifen können und müssen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu stärken.

Die Analysen des diesjährigen Sparkassen-Tourismusbarometers zeigen, dass sich die schleswig-holsteinischen KMU und ihre Unterstützer wie Fachverbände und Tourismusorganisationen in keinem der untersuchten Bereiche ausruhen dürfen. Zur Sicherung und zum Ausbau ihrer Wettbewerbsfähigkeit muss die Steuerungsintensität aller genannten Faktoren erhöht werden. Der Bedarf in Hinblick auf eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit touristischer KMU berücksichtigt sowohl die Relevanz des einzelnen Faktors als auch die aktuelle Situation in Schleswig-Holstein und lässt sich nach Prioritätsstufen staffeln.

- Prioritätsstufe 1: höchster Bedarf
- Prioritätsstufe 2: sehr hoher Bedarf
- Prioritätsstufe 3: hoher Bedarf

Ranking der Einflussfaktoren für die Wettbewerbsfähigkeit der KMU in Schleswig-Holstein

Einflussfaktor	Prioritätsstufe	Relevanz	Aktuelle Situation	Steuerungsbereich
Führungskräfte- und Unternehmerkompetenz	1			Unternehmer
Finanzierung	2			Betriebswirtschaftliche Kompetenz
Marketing und Vertrieb	2			Strategie
Controlling und Preissteuerung	2			Betriebswirtschaftliche Kompetenz
Fachkräfte	2			Unternehmer
Kreativität und Innovationsfähigkeit	2			Unternehmer
Unternehmenskonzept	2			Strategie
Nachhaltigkeit	2			Strategie
Schlüsselfaktor Qualität	3			Strategie
Betriebsstruktur	3			Betriebswirtschaftliche Kompetenz
Internationalisierung	3			Strategie

Quelle: dwif 2015

Herausgeber:

Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

Faluner Weg 6
24109 Kiel

Gyde Opitz

Telefon (0 431) 5335 600
Telefax (0 431) 5335 660
E-Mail info@sgvsh.de

Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.

Wall 55
24103 Kiel

Dr. Catrin Homp

Telefon (0 431) 560 105 0
Telefax (0 431) 560 105 19
E-Mail info@tvsh.de

www.sparkassen-tourismusbarometer-sh.de

Bearbeitung:

dwif-Consulting GmbH

dwif – Büro Berlin

Marienstraße 19/20
10117 Berlin

Telefon (0 30) 7 57 94 90
Telefax (0 30) 7 51 65 10
E-Mail info-berlin@dwif.de

dwif – Büro München

Sonnenstraße 27
80331 München

Telefon (0 89) 23 70 28 90
Telefax (0 89) 23 70 28 99
E-Mail info@dwif.de

www.dwif.de